

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund**  
**am Donnerstag, dem 25. April 2013, im Mehrzweckraum der Auenwaldschule in**  
**Böklund**

**Anwesend sind:**

Schulverbandsvorsteher  
und die Schulverbandsvertreter

Dr. Dierk Martin (Gemeinde Böklund)  
Gemeinde Böklund:  
Johannes Petersen, Stefan Plagge

Gemeinde Havetoft:  
Peter-Hermann Petersen, Bettina Heilmann

Gemeinde Idstedt:  
Edgar Petersen, Markus Behmer

Gemeinde Klappholz:  
Dörte Albrecht

Gemeinde Stolk:  
Heiner Paulsen, Elfriede Wegner

Gemeinde Struxdorf:  
Georg Laß, Johannes Petersen (ab 19.40 Uhr)

Gemeinde Süderfahrenstedt:  
Heinrich Mattsen

Gemeinde Uelsby:  
Hartmut Lund

Entschuldigt:

Bernd Gorr, Gemeinde Struxdorf  
Ralf Gebhardt, Gemeinde Klappholz  
Johannes Jessen, Gemeinde Süderfahrenstedt  
Ralf Carstensen, Gemeinde Uelsby

vom Amt Südangeln:

Ira Stallbaum als Protokollführerin

ferner sind anwesend:

Schulleiterin GS Daniela Juhász  
Stellv. Schulleiterin GS Merwe Stahmer  
Schulleiterin RegS Gerhild Westphal  
Koordinatorin RegS Jenny Thimm  
Schulelternbeiratsvorsitzender/  
Geschäftsführer Förderverein RegS Jürgen Steffensen  
Architekt Kai Lorenzen-Silbernagel (bis 20.15 Uhr)  
Schulsozialarbeiter Tore Wächter  
Hausmeister Heinz-Dieter Haarhaus  
Pressevertreter Hans-Werner Staritz  
1 Zuhörer

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Schulverbandsvorsteher Dr. Dierk Martin eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden einschließlich der Gäste. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist. Er entschuldigt den Koordinator der Offenen Ganztagschule und teilt mit, dass der vorgesehene Punkt „Bericht Koordinator Offene Ganztagschule“ dadurch entfällt. Er beantragt, die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 und 8 aufgrund der Anwesenheit des Architekten vorzuziehen. Es ergeben sich keine Bedenken. Danach ergibt sich folgende

## **TAGESORDNUNG**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Schulverbandsvorsteher
3. Beratung und Beschlussfassung über die Treppensanierung- Osteingänge-
4. Beratung und Beschlussfassung über die Akustiksanieierung in der Lehrküche
5. Berichte
  - a) Grundschulleitung
  - b) Regionalschulleitung
  - c) Schulsozialarbeiter
6. Vorstellung des Schulhofsanierungskonzeptes durch den Förderverein der RegS
7. Beratung und Beschlussfassung über
  - a) die Jahresrechnung 2012
  - b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Offenen Ganztagschule
9. Verschiedenes

### **Punkt 1**

#### **Einwohnerfragestunde**

./.

### **Punkt 2**

#### **Bericht Schulverbandsvorsteher**

- Schulverbandsvorsteher Dr. Dierk Martin nimmt Bezug auf das Hauptausschussprotokoll vom 15.04.2013 zum Thema Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr und teilt mit, dass das zwischenzeitlich geführte Gespräch mit Amtsvorsteher Berlau ergeben hat, dass der Amtsvorsteher den Platzbedarf der Schule sehe und übergangsweise eine Containerlösung an der Schule favorisiere. An einem zeitnahen Lösungsvorschlag wird gearbeitet.
- Zur Neustrukturierung der Offenen Ganztagschule haben in diesem Jahr zwei vorbereitende Gespräche mit dem Koordinator und dem Schulsozialarbeiter stattgefunden. Die Ergebnisse wurden mit den Schulleitungen abgestimmt. Näheres dazu unter TOP 8.
- Nach dem letzten Einbruchschaden ist ein gebrauchter Tresor angeschafft worden.
- Seit Januar 2013 ist ein neues Kopiergerät im Einsatz, auf dem nun auch der DIN A3-Zeugnisdruck der Grundschule abgewickelt werden kann. Nach Anschaffung des neuen Leasing-Gerätes sind nur noch zwei statt vorher drei Kopierer im Einsatz.

- Der Verwendungsnachweis für die Förderung der Schulsozialarbeit im Schuljahr 2011/12 wurde vom Kreis Schleswig-Flensburg anerkannt. Für das Schuljahr 2012/13 erhalten Schulverband und Amt als Schulträger Fördermittel in Höhe von 26.342,94 €. Der Kreis hat in seinem Förderbescheid angekündigt, dass noch vorhandene Überschüsse nach Abschluss des Förderzeitraumes an die Schulträger verteilt werden.
- Ende Januar fand eine Begehung des Schulgebäudes incl. Sporthalle und Außengelände statt, um weiteren Unterhaltungs- und Investitionsbedarf zu ermitteln. U.a. wurde Handlungsbedarf im gesamten Sanitärbereich, im Verwaltungs- und Fachraumtrakt sowie bei der Modernisierung der Ausstattung in Schule und Sporthalle gesehen. Nachdem in den vergangenen fünf Jahren zusammen rd. 1,4 Mio in die Schule investiert worden sind, werden die zukünftig notwendigen und geplanten Maßnahmen sorgfältig für die Erarbeitung einer to-do-Liste durch den neuen Hauptausschuss vorbereitet.
- Der am neu beschafften Regionalschulmobiliar aufgetretene Materialfehler an den Stühlen wurde in den Osterferien behoben.
- In der letzten Schulverbandsversammlung wurde vereinbart, die Notwendigkeit der Fußmattenerneuerung erneut zu prüfen. In diesem Zusammenhang haben zwei Vororttermine mit dem Architekten, dem Fußbodenverleger und Vertretern des Fußbodenherstellers stattgefunden. Für die Reinigung der Fußböden hat der Hersteller eine Liste mit zugelassenen Reinigungsmitteln zur Verfügung gestellt. Bei Verwendung eines dieser Mittel reicht die regelmäßige Unterhaltsreinigung ohne weitere Beschichtung des Bodens aus, um den Fußboden langfristig zu erhalten. Es wurde empfohlen, die Mindestreinigungsstandards nach DIN in Schulen mit dem Leistungsverzeichnis des bestehenden Dienstleistungsvertrages abzugleichen und ggf. anzupassen. Die Fußmatten in den Eingangsbereichen sind erneuerungsbedürftig und müssten nach und nach ausgetauscht werden. Im Rahmen der Vororttermine wurden ebenfalls die in einigen Klassenräumen vorgefundenen Einkerbungen im Fußboden begutachtet. Festzustellen ist, dass die Ursache für die Beschädigung die scharfkantigen Stuhlgleiter des nicht erneuerten Mobiliars sind, die sich beim Kippen in den Fußboden bohren. Der Möbellieferant stellt abgerundete Stuhlgleiter zum Austausch durch den Hausmeister zur Verfügung. Der Fußbodenleger empfiehlt, die stärksten Beschädigungen durch neuen Fußbodenbelag auszutauschen. Architekt Lorenzen-Silbernagel ergänzt, dass die Fußmatten in den Eingangsbereichen aufgeschliffen und daher unabhängig von der punktuellen Verlegung neuer Fußbodensegmente zu erneuern sind.
- Hausmeister Heinz-Dieter Haarhaus hat am 01. April 2013 sein 25-jähriges Dienstjubiläum begangen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde dieser Anlass gewürdigt.
- Bei der I-Bank laufende Restdarlehen von rd. 138.000 € mit Zinssätzen zwischen 4,0 und 4,5 % konnten vorfalligkeitsentschädigungsfrei abgelöst und zu einem Zinssatz von 1,79 % neu aufgenommen werden. Zinsersparnis bis Laufzeitende rd. 12.000 €.
- Die Offene Ganztagschule wird seit Ende der Osterferien über den Imbisspoint Böklund mit der Mittagessenbelieferung versorgt.
- In den Osterferien hat eine Ferienbetreuung mit elf Kindern stattgefunden.

### **Punkt 3**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Treppensanierung- Osteingänge-**

Wie bereits in der Herbstsitzung angesprochen, sind die Treppen an den Osteingängen zum Schulgebäude sanierungsbedürftig. Der Sanierungsbedarf wurde um eine weitere Treppe zur RegS erweitert, so dass insgesamt drei Treppenaufgänge zu erneuern sind. Architekt Lorenzen-Silbernagel wurde beauftragt, eine Kostenschätzung für diese Aufgänge zu erstellen. Der Sanierungsumfang umfasst neben Pflasterarbeiten mit ca. 18.000 € auch

Entwässerungsarbeiten mit ca. 6.000 € sowie die Anbringung bzw. Aufstockung der Geländer mit ca. 12.000 €.

Zuzüglich Nebenkosten liegt der Gesamtinvestitionsaufwand bei rd. 41.500 € (Kostenschätzung siehe Anlage 2 zum Hauptausschussprotokoll vom 15.04.2013). Für in 2012 eingeholte Kostenvoranschläge für Pflasterarbeiten an zwei Treppen stehen im Haushalt rd. 15.000 € zur Verfügung. Da über die Jahresrechnung 2012 ein Sollüberschuss von rd. 90.000 € erzielt wurde, besteht Einvernehmen, die Komplettsanierung wie dargestellt in einer Maßnahme abzuwickeln und den Differenzbetrag aus der Rücklage zu entnehmen.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt, Architekt Lorenzen-Silbernagel zu beauftragen, die Vergabe der Treppensanierung wie vorgestellt vorzubereiten und den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen, sofern sich das Ausschreibungsergebnis im Rahmen der Kostenschätzung bewegt.

Die Differenz zu den eingeplanten Mitteln soll aus der Rücklage entnommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**           14 Ja-Stimmen  
  0 Nein-Stimmen  
  0 Enthaltungen

**Punkt 4**

**Beratung und Beschlussfassung über die Akustiksanie rung in der Lehrküche**

Für die Verbesserung der Akustik in der Lehrküche der RegS liegt ein Schallgutachten aus 2007 vor. Architekt Lorenzen-Silbernagel wurde nach Abgabe seines Honorarangebotes von rd. 1.400 € beauftragt, aufgrund des Gutachtens den Sanierungsbedarf unter Hinzuziehung des Ingenieurbüros Busch, Kronshagen, zu ermitteln und Verbesserungsmaßnahmen vorzuschlagen. Mit dem Einbau einer ECOPHON Hygieneschirm, die gegenüber des jetzigen Lärmpegels eine deutliche Verbesserung der Raumakustik mit Nachhallzeiten von 0,6 s bei mittleren und hohen Frequenzen und 1,0 s im Tieffrequenzbereich erwarten lässt, wäre eine nahezu optimale Verbesserung zu erreichen. Im Rahmen der Baumaßnahme wird der Austausch der Deckenbeleuchtung empfohlen. Die Gesamtkostenschätzung incl. Nebenkosten beläuft sich auf rd. 14.300 € (Kostenschätzung siehe Anlage 3 zum Hauptausschussprotokoll vom 15.04.2013). Im Haushalt sind in 2013 Mittel von 15.000 € bereitgestellt.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt, Architekt Lorenzen-Silbernagel zu beauftragen, die Vergabe für den Einbau einer Akustikdecke in der Lehrküche wie dargestellt vorzubereiten und den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen, sofern sich das Ausschreibungsergebnis im Rahmen der im Haushalt eingeplanten Mittel bewegt.

**Abstimmungsergebnis:**           14 Ja-Stimmen  
  0 Nein-Stimmen  
  0 Enthaltungen

Architekt Lorenzen-Silbernagel verlässt die Sitzung.

## **Punkt 5 Berichte**

### **a) Grundschulleitung**

lt. Anlage 1

Johannes Petersen, Böklund, hebt als äußerst positiv die umfangreiche Kooperation von Kindergärten im Einzugsbereich und der Grundschule hervor. In diesem Zusammenhang regt Markus Behmer an, bei Veranstaltungen für Kindergartenkinder in der Schule über einen gemeinsamen Transport zur Schule nachzudenken. Johannes Petersen, Struxdorf, bewertet es als äußerst positives Zeichen, dass mehrere Kinder aus dem dänischen System in die Auenwaldschule gewechselt sind.

### **b) Regionalschulleitung**

lt. Anlage 2

Schulleiterin Gerhild Westphal betont abschließend den trotz sinkender Schülerzahlen bestehenden Raumbedarf. Aufgrund der vom Ministerium in den letzten Jahren gestellten Anforderungen an die Umsetzung von Schule werden immer mehr „Ausweichräume“, Gesprächs- und Aufbewahrungsräume sowie Lehrerarbeitszimmer benötigt. „Die Schule sucht nach Räumlichkeiten genau wie die Jugendfeuerwehr“.

Aktuell wird von ihr ein Fall aus den landesweit absolvierten schriftlichen Abschlussprüfungen der zehnten Klassen in Deutsch geschildert. Ein Fehler in der Abschlussarbeit, der kurzfristige Arbeitsanweisungen aus dem Ministerium nach sich zog, hatte zu einer starken Verunsicherung der Schüler/-innen geführt, so dass letztendlich die Möglichkeit eingeräumt wurde, die Prüfungsarbeit zu wiederholen.

### **c) Schulsozialarbeiter**

lt. Anlage 3

Schulleiterin Gerhild Westphal ergänzt auf Nachfrage, dass sich die pädagogische Arbeit in den Klassen durch die verlässliche Anwesenheit von Herrn Wächter merklich verbessert habe.

## **Punkt 6**

### **Vorstellung des Schulhofsanierungskonzeptes durch den Förderverein der RegS**

Der Geschäftsführer des Fördervereins RegS, Herr Steffensen, verteilt das vom Planungsbüro „Mut zur Wildnis“ erstellte Schulhofsanierungskonzept incl. Projektskizze und Kostenschätzung (Anlage 4). An der Erstellung des Entwurfes waren zuvor neben Schulleitungen und Schulsozialarbeiter auch der Hausmeister und die Kinder beteiligt. Der Schulhof wurde in Gemeinschaftsarbeit in vier verschiedene Bereiche (Natur-, Chill-, Sport- und Kletterbereich) aufgeteilt. Angedacht ist die schrittweise Realisierung, verteilt über mehrere Jahre. Die ausschließliche Finanzierung über Sponsorengelder wird von Herrn Steffensen ausdrücklich betont; der Förderverein wird nicht als Bittsteller auftreten. Anhand einer Prioritätenliste könnten aus dem Gesamtprojekt mit Bruttokosten von rd. 167.000 € je nach Geldfluss einzelne Titel (siehe Titeltabelle Nr. 1-18 Seite 14) umgesetzt werden. Eine Patenschaft durch Klassen und Lehrkräfte für die weitere Betreuung verschiedener Bereiche wird zugesichert.

Im Anschluss entsteht eine rege Diskussion. Insbesondere werden die Folgeunterhaltungskosten, die der Schulträger auf Nachfrage an den Förderverein zu tragen hätte, kritisch gesehen. Außerdem wird die Machbarkeit des Gesamtprojektes aufgrund der hohen Gesamtkosten in Frage gestellt und in Folge dessen hinterfragt, ob eine partielle Umsetzung mit Einzelementen über viele Jahre nicht konträr zum Gesamtprojekt stehe. Frau Westphal äußert dazu, dass jede Veränderung, und sei sie auch noch so klein, auf jeden Fall besser wäre als der jetzige Parkplatzcharakter des Schulhofes.

Zusammenfassend bewerten die Schulverbandsmitglieder das Schulhofsanierungskonzept in der vorgestellten Form als äußerst gelungenes Projekt. Es besteht überwiegend Einvernehmen, das Engagement des Fördervereins mit den dargestellten Ideen und die Suche nach Sponsoren zu unterstützen. Der Förderverein ist aufgefordert, vor Umsetzung einzelner Schritte den Hauptausschuss umfassend zu informieren und die Finanzierung detailliert darzulegen.

## **Punkt 7**

### **Beratung und Beschlussfassung über**

#### **a) die Jahresrechnung 2012**

#### **b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

a)

Frau Stallbaum fasst das Ergebnis des Prüfungsausschusses über Jahresrechnung 2012 vom 11.03.2013 zusammen. Aus der Einsicht in die Kassenbelege einiger Haushaltsstellen hat sich die Anregung ergeben, intensiver über Sammelbestellungen nachzudenken, da sehr viele Einzelbestellungen auch Versandkosten und erhöhten Verwaltungsaufwand nach sich ziehen.

Die Jahresrechnung schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen im Verwaltungshaushalt mit 1.427.528,75 € und im Vermögenshaushalt mit 819.604,26 €.

Der Sollüberschuss beträgt 89.024,63 € und ist der allgemeinen Rücklage zugeführt worden. Die allgemeine Rücklage beträgt per 01.01.2013 dann 168.160,53 €.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

b)

Genehmigungspflichtig durch die Schulverbandsversammlung sind über- und außerplanmäßige Ausgaben, wenn der Haushaltsansatz um mehr als 13.700,00 € überschritten wird. Es gibt folgende durch die Schulverbandsversammlung genehmigungspflichtige überplanmäßige Ausgaben:

#### **Verw.HH:**

2900 6390 Kosten Schülerbeförderung 27.505,05 € üpl.

#### **Verm.HH:**

-keine-

Die Deckung ist gewährleistet.

Die im Haushaltsjahr 2012 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben sind notwendig gewesen und werden nachträglich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

## **Punkt 8**

### **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Offenen Ganztagschule**

Mit dem Koordinator der Offenen Ganztagschule und dem Schulsozialarbeiter wurden vorbereitende Gespräche zur Verbesserung der Offenen Ganztagschule geführt.

Folgende haushaltsrelevante Veränderungen stehen ab dem kommenden Schuljahr an:

- Vormittags wird das bestehende 2-er-Team im Zeitrahmen von 7.00-13.00 Uhr Betreuung, Insel und Schulsozialarbeit für Grund- u. Regionalschüler/-innen mit einer Stundenaufstockung von 5 Stunden abdecken.
- Einrichtung einer festen Betreuung für Grundschüler/-innen, bei Bedarf auch für die Orientierungsstufenschüler/-innen der RegS an 4 Tagen pro Schulwoche (Haushaltsmittel für die Personalkosten stehen in 2013 bereit)
- Die Vertretungsregelung im Abwesenheitsfall in den Vormittags- und Nachmittagsteams wurde bereits konkretisiert.

Seit Änderung der Förderrichtlinien in 2010 sind Betreuungsangebote für Grundschüler/-innen nur noch als Bestandteil der Offenen Ganztagschule förderfähig. Die Vormittagsbetreuung war bisher satzungsmäßig nicht erfasst und wird in die 1. Änderung der Benutzungssatzung der Offenen Ganztagschule integriert (Anlage 5). Parallel dazu wurde die Gebührensatzung (Anlage 6) entsprechend angepasst. Frau Stallbaum erläutert die einzelnen Positionen zur Gebührenneuregelung.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt

- a) 1. Änderung der Satzung für die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Auenwaldschule Böklund des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund,
- b) 1. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule der Auenwaldschule Böklund,  
in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

## **Punkt 9**

### **Verschiedenes**

Schulverbandsvorsteher Dr. Dierk Martin bedankt sich bei den Schulverbandsmitgliedern, den Lehrkräften, den Elternvertretungen und den Mitarbeitern des Schulverbandes und Amtes für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in der jetzigen Wahlperiode und teilt mit, dass am 06.08.2013 voraussichtlich die konstituierende Sitzung des Schulverbandes stattfinden wird.

Die Schulleiterinnen der Grund- und Regionalschule, Frau Juhász und Frau Westphal bedanken sich beim Schulverband für die stets wohlwollende Unterstützung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Schulverbandsvorsteher Dr. Dierk Martin um 22.15 Uhr die Sitzung.

gez. Dr. Dierk Martin  
Schulverbandsvorsteher

gez. Ira Stallbaum  
Protokollführerin



# Auenwaldschule Böklund Grundschule



25.04.2013

Auenwaldschule • Grundschule • Stolker Str. 4 • 24860 Böklund

## Bericht für die Schulverbandsitzung

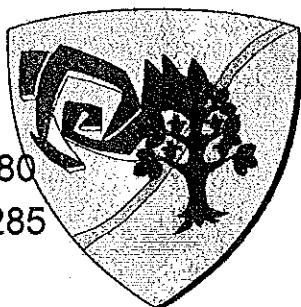
- 152 Schülerinnen und Schüler,
- 7 Klassen
- 10 Kolleginnen, 1 FÖZ-Lehrkraft, 1 LiV (Kooperationsschule Regionalschule Böklund), zwei weitere LiV werden mit dem Fach Musik für die Kooperationsschulen RegS Böklund und Schule am Markt Süderbrarup betreut
- 33 Erstklässler wurden eingeschult
- 2013 werden 53 Viertklässler die Schule verlassen
- Für 2013 werden ca. 31 Erstklässler erwartet

## Das bewegt die Grundschule:

- Große Unterstützung durch Aktionen des Fördervereins (Ballonwettbewerb, Schaukelaufbau nach Sponsorenlauf - eine Rutsche wird folgen, Präsentation beim „Tag der offenen Tür“, Gewaltprävention, Nikolaus-Parutscher, Ferrero-Aktion zugunsten von Schulbällen, Waveboards, U-Materialien für die Wald-AG, Logiko-Übungsgeräte)
- Zahnprophylaxe und zahnärztliche Untersuchung wurde bereits durchgeführt
- Lauftag fand vor den Herbstferien statt
- Schulfest und „Tag der offenen Tür“ fand statt am 26.10.2012 - eine rundum und mit großem Einsatz aller gut geplante Feier
- Verkehrserziehung Klasse 1 erfolgt, Verkehrssicherheitstag für die Klasse 4a am 11.04.13, Klasse 4c folgt
- Verschiedene Chorauftritte, Weihnachtskonzert
- Adventsboßeln der vierten Klassen mit der RegS in KW 49
- Besuch der Morgensternbühne am 20.12.2012
- Aktion „Barrierefreie Schule“ für Kita-Maxis und Klasse 1 als Tandem, Teilnahme Klasse 2, Klasse 3 und 4 Besuch durch Blinde und Sehbehinderte
- Faschingsfest 08.02.2013
- Senta: Das Schulprogramm wurde fertig gestellt und zwischenzeitlich verabschiedet
- Elternabend zukünftige Klasse 1 am 15.04.13
- Elternsprechtag 18.04.13
- Erfolgreiche 2. Staatsprüfung von Frau Zink am 24.04.13
- Mirola 25./26.04.13
- Fahrradprüfung Klasse 4 02.05.13
- Sommerkonzert 03.05.13
- Vera 3 07. und 14.05.13
- Bundesjugendspiele und Sommerfest am 24.05.13
- Sexualerziehung mit der Hebamme Frau Lundt
- 20.06.13 Verabschiedung Klasse 4

# Auenwaldschule Böklund

Stolker Straße 4  
24860 Böklund  
Tel.: 04623-180280  
Fax.: 04623-180285



Info@Auenwaldschule-Boeklund.de  
www.Auenwaldschule-Boeklund.de

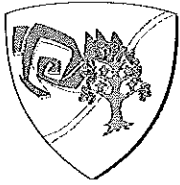
*Rege  
erfolgreich  
gemeinsam  
intensiv  
offen  
nachhaltig  
aktiv  
lernen*

*bereits  
seit 2006!*

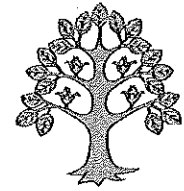
*s e h u l e*

## Bericht der Schulleitung bei der Schulverbands-Sitzung am 25.04.13

- Schülerzahl: 292
- Für die kommenden 5. Klassen wurden 43 Kinder angemeldet.
- Große 8. Klassen: die Situation ist noch nicht entspannt und wird sich nach den Prüfungen eher noch verschärfen. Eine Teilung nach den Sommerferien ist im Gespräch.
- Schwierige 7. Klassen: auch hier Nachdenken über eine mögliche Teilung
- Kollegen: 27 (davon 4 LiV)
- Schulentwicklungstage „Wir entwickeln uns zur Gemeinschaftsschule“ mit Eltern und Schülern am 12.04. und am 13.05.13 unter Leitung einer Schulentwicklungsberaterin vom IQSH
  - Das Leitbild wird überarbeitet (Vorschläge hängen in der Schule aus).
  - Äußere Differenzierung in Deutsch, Mathematik, Englisch ab August 2013 entweder ab Klasse 7 oder ab Klasse 8 - die Entscheidung darüber wird Aufgabe am 13.05. sein. Endgültiger Beschluss durch die Schulkonferenz im Juni
  - Ein weiteres Ergebnis: Für uns alle, auch für Lehrkräfte, haben Schule und Schulalltag sich stark verändert. Deswegen ist ein Lehrerarbeitsraum unabdingbar, in dem auch die Fülle an Material gelagert werden kann, das für Unterricht in heterogenen Klassen benötigt wird.
- Zwei Prüfungen zum 2. Staatsexamen in den nächsten fünf Wochen
- Die Zentralen Abschlussprüfungen begannen am 19.04. Für viele Schüler ist das Datum der letzten schriftlichen Prüfung (wazu auch der sprachpraktische Teil Englisch gehört) das Entlassdatum. Durch eine vom Ministerium veranlasste Änderung der Arbeitsanweisung für die Abschlussarbeit Deutsch verschiebt sich der Termin des Prüfungsausschusses.
- Offizieller Termin der Entlassung: 08.06.13 (Sonnabend)
- 2 Musical-Termine: 03.06. (Montag) und 05.06. (Mittwoch) - Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns über Gäste!
- Zeugnisse am Ende des Schuljahres nach Sportprojektwoche mit Schulausflug und Schulfest am 21.06.
- Zertifikat „Zukunftsschule“ soll auch in diesem Schuljahr erreicht werden



# Auenwaldschule Böklund



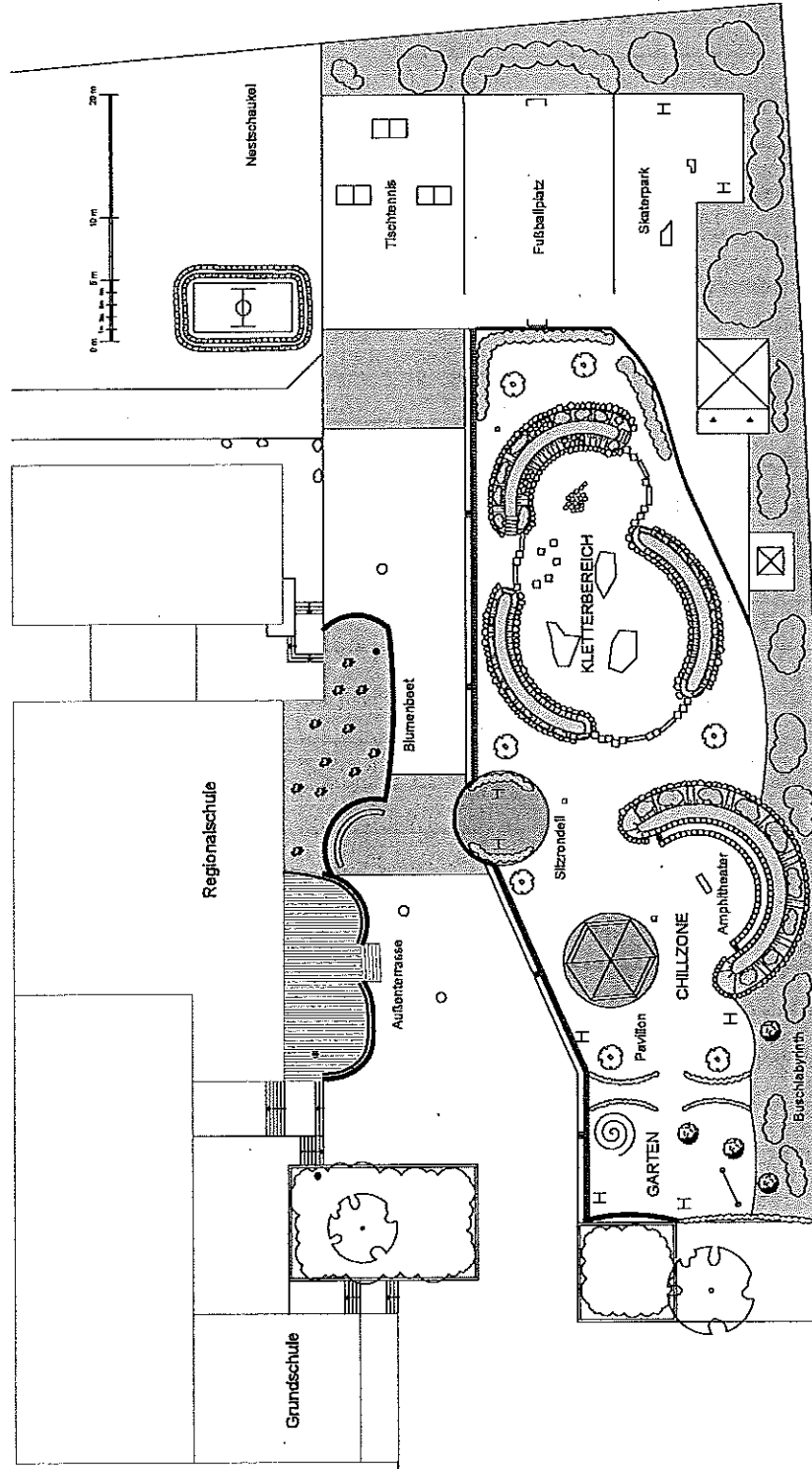
Auenwaldschule • Stolker Str. 4 • 24860 Böklund

## Bericht Schulsozialarbeit auf der Schulverbandsversammlung 25.04.13

- Fast ein Jahr Schulsozialarbeit an der Auenwaldschule Böklund
  - Wir sind vollständig angekommen und akzeptiert
  - Besser geht's nicht
- Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Verlässlichkeit. Im Zuge dessen haben wir die Insel zu unserer Heimat gemacht, in der uns die Schüler, Lehrer, Hausmeister, Eltern usw. verlässlich antreffen
- Am Tag betreuen, versorgen, trösten uvm. wir ca. 30-45 Kinder
  - In Insel, GS-Betreuung, Gesprächen, Klassen...
- Es besteht eine enge Zusammenarbeit/Teamarbeit mit der Kollegin der schulischen Erziehungshilfe
- Enge, fallbezogene Zusammenarbeit mit vielen Klassenleitungen
- Ferienbetreuung hat bisher zwei Mal stattgefunden
  - Ausschließlich positive Rückmeldung von Schülern und Eltern
  - Soll fortgesetzt werden
- Für das kommende Schulhalbjahr haben wir uns vorgenommen...
  1. Sozialkompetenz-/ Gewaltpräventionstraining in den 5. Kl. „Cool bleiben statt zuschlagen“, 17 Wochen á 90min
  2. Ausbau des Netzwerkes und engere Zusammenarbeit mit anderen Schulsozialarbeitern und dem ASD

LEGENDE

- |  |             |  |                       |
|--|-------------|--|-----------------------|
|  | Gebäude     |  | Gablonn               |
|  | Gehölze     |  | Betonpflaster         |
|  | Bäume       |  | Wassergebundene Decke |
|  | Obstbäume   |  | Pflanzfläche          |
|  | Blumenbeet  |  | Großpflaster          |
|  | Hebterrasse |  | Hügel                 |
- 
- |             |              |
|-------------|--------------|
| Oberflächen |              |
|             | Fallschutz   |
|             | Asphalt      |
|             | Großpflaster |
|             | Hügel        |



mit zur widnis PLANTZWERK LEISTUNGEN UG: Wiegand 24830 Bad 030 24830 100 030 24830 100 030 24830 100		Referenzseite bildend Stiller Straße 4 24830 Bad
Schulhofgestaltung Referenzseite bildend Stiller Straße 4, 24830 Bad		Entwurf Datum 03.01.13
Maßstab 1:200	Generalzeichnung Wiegand	Datum 03.01.13
Datum	Direktor	Anmerkungen



**mut zur wildnis**

naturgärten | spielräume

Ingo Wiegand

Wilhelmplatz 2 | 24116 Kiel

Telefon 0431-330060

Fax 0431-30034075

E-Mail info@mutzurwildnis.de

www.mutzurwildnis.de

mut zur wildnis | Wilhelmplatz 2 | 24116 Kiel

**Förderverein Auenwaldschule**

Regionalschule Böklund e.V.

Herr Steffensen

Stolker Straße 4

24860 Böklund

**Rechnung**

03. Januar 2013

Nr. : RE1301002

**Seminare**

Die Leistung wurde zwischen dem 27.11.2012 und dem 10.12.2012 erbracht.

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

Sehr geehrter Herr Steffensen,

für die beiden Planungsseminare am 27.11. und am 10.12.2012 stellen wir Ihnen nachfolgende Kosten in Rechnung:

01	2,00	Stk	<b>Planungsworkshop mit den Beteiligten</b> - Vorbereitung und Durchführung des Planungsworkshops - Auswertung der Wünsche der Kinder und Jugendlichen - Präsentation und Diskussion der Projektskizze	350,00	700,00
----	------	-----	---	--------	--------

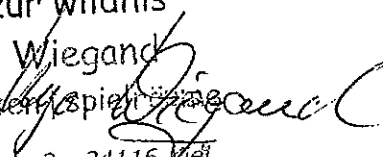
Steuernummer: 2018304025

= Nettosumme EUR **700,00**

+ 19,00% USt EUR 133,00

= Rechnungsbetrag EUR **833,00**

Bitte zahlen Sie sofort ohne Abzug.

mut zur wildnis  
 Ingo Wiegand  
 naturgärten | spielräume  
  
 Wilhelmplatz 2 24116 Kiel  
 Tel.: 0431-33 00 60



**mut zur wildnis**

naturgärten | spielräume

Ingo Wiegand

Wilhelmplatz 2 | 24116 Kiel

Telefon 0431-330060

Fax 0431-30034075

E-Mail info@mutzurwildnis.de

www.mutzurwildnis.de

mut zur wildnis | Wilhelmplatz 2 | 24116 Kiel

### Förderverein Auenwaldschule

Regionalschule Böklund e.V.

Herr Steffensen

Stolker Straße 4

24860 Böklund

## Rechnung

03. Januar 2013

Nr.: RE1301001

### Erstellung der Planungsunterlagen für den Schulhof

Die Leistung wurde zwischen dem 02.10.2012 und dem 02.01.2013 erbracht.

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
01	1,00		<b>Ermittlung der Planungsgrundlagen</b> - Standortanalyse - Aufnahme des Istzustandes - Aufmaß aller planungsrelevanter Objekte - Maßstabsgerechte Darstellung der Außenfläche Die Schule stellt eine maßstabsgerechten Plan der Außenfläche zur Verfügung (1:100, oder 1:200)	400,00	400,00
03	1,00		<b>Entwurfsplanung</b> - Erarbeitung eines Planungskonzeptes unter gestalterischen, pädagogischen und ökologischen Aspekten - Zeichnerische Darstellung des Gesamtentwurfs im Maßstab 1: 100 zunächst in einer Projektskizze - Überarbeitung der Projektskizze und Erstellung der endgültigen Entwurfsplanung - Erarbeitung eines schriftlichen Erläuterungsbericht	2.050,00	2.050,00
04	1,00		<b>Leistungsverzeichnis</b> - Ermittlung aller Materialien, Massen und Arbeitsleistungen - Zuordnung der Arbeiten in Firmenleistung und ehrenamtliche Leistungen - Ermittlung einer Kostenschätzung	1.250,00	1.250,00
05	1,00		<b>Nebenkosten Planung</b> Seminarunterlagen, Planungskopien, Porto, Telefonkosten etc.	150,00	150,00

- 02 -

- 02 -

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
06	300,00 km	Fahrtkosten KI-Böklund-KI, 140 km an drei Tagen	0,40	120,00
Steuernummer: 2018304025			= Nettosumme	EUR 3.970,00
			+ 19,00% USt	EUR 754,30
			= Rechnungsbetrag	EUR <u>4.724,30</u>

Wichtiger Hinweis: Soweit Sie unsere Leistungen als Nichtunternehmer oder als Unternehmer für Ihren nicht-unternehmerischen Bereich bezogen haben, sind Sie gemäß §14b Abs.1 Satz 5 UStG verpflichtet, diese Rechnung mindestens bis zum 31.12.2015 aufzubewahren.

mit zur wildnis

Ingo Wiegand

naturgärten | spielflächen

Wilhelmplatz 2 24110 Kiel  
Tel.: 0431-33 00 60



**mut zur wildnis**

naturgärten | spielräume

Ingo Wiegand

Wilhelmsplatz 2 | 24116 Kiel

Telefon 0431-330060

Fax 0431-30034075

E-Mail info@mutzurwildnis.de

www.mutzurwildnis.de

mut zur wildnis | Wilhelmsplatz 2 | 24116 Kiel

## Auenwaldschule Böklund

Regionalschule  
Frau Westphal  
Stolker Straße 4  
24860 Böklund

## Kostenschätzung Schulhof

03. Januar 2013

Nr. : 1212101

Regionalschule Böklund

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
-----	-------	-------	----------	----------	----------

Bei der Kostenschätzung werden drei Bauabschnitte zugrunde gelegt:

1. Kletterbereich, Chillzone und Garten
2. Außenterrasse
3. Ausgelagerte Elemente (Nestschaukel, Tischtennis, Fußballplatz und Skaterpark)

Kletterbereich, Chillzone und Garten sollten, um Kosten zu sparen, in einer Aktion ausgeführt werden. Dabei kann die Firma Mut zur Wildnis die Ausführungsplanung für die bauausführenden Firmen erstellen, die Bauarbeiten überwachen und die freiwilligen Helfer an einem Projekttag anleiten. Diese Kosten sind in der vorliegenden Kostenschätzung enthalten.

Innerhalb der Titel werden die benötigten Materialien und die Arbeiten, die durch Firmen ausgeführt werden müssen, aufgelistet. Die Leistungen von Lehrkräften, Eltern und Schüler, werden am Ende der einzelnen Titeln unter der Position Projekttagarbeit zusammengefasst.

Die Außenterrasse erfordert in der Vorbereitung und in der Durchführung eine Firma, die beim Bau von Holzterrassen Erfahrung hat.

Die ausgelagerten Elemente können in Eigenregie in Kooperation mit ortsansässigen Firmen umgesetzt werden.

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
<b>KLETTERBEREICH, CHILLZONE UND GARTEN</b>				
<b>Titel 1 Baustelle einrichten und Entsorgung</b>				
1.01	1,00 psch	<b>Baustelle einrichten und räumen</b> Einrichten und nach Abschluss der Arbeiten Räumen der Baustelle, Einrichten von Lagerplätzen, Instandsetzen gesamten Bauplatzes und der Zufahrtswege nach Abschluss der Arbeiten in einen ordnungsgemäßen Zustand.	500,00	500,00
1.02	100,00 lfm	<b>Bauzaun</b> Anlieferung, Aufstellen und Räumen eines Bauzaunes, Vorhaltung 4 Wochen	5,40	540,00
1.03	1.100,00 m <sup>2</sup>	<b>Asphalt aufnehmen und entsorgen</b> Unbelasteten Asphalt lösen, laden und abtransportieren, einschl. Kippgebühren Die Kalkulation setzt unbelasteten Asphalt voraus.	7,10	7.810,00
<b>Vor Baubeginn ist der Asphalt hinsichtlich möglicher Belastungen zu prüfen!</b>				
1.04	60,00 lfm	<b>Asphalt schneiden</b> Vorhandenen Asphalt mit geeignetem Gerät schneiden einschl. Abnutzung der Diamanttrennscheibe	5,82	349,20
1.05	83,00 lfm	<b>Betonkästen</b> Betonkästen inklusive Fundament abbrechen, laden und entsorgen	9,00	747,00
1.06	200,00 m <sup>2</sup>	<b>Roden von Pflanzflächen</b> Rodung und Entsorgung der Pflanzflächen auf den Betonkästen	4,10	820,00
1.07	50,00 lfm	<b>Entsorgung von Rasenborden</b> Rasenborde beim Übergang Asphaltfläche zur Rasenfläche aufnehmen, laden und entsorgen.	3,20	160,00
1.08	15,00 m <sup>2</sup>	<b>Entsorgung von Pflastersteinen</b> Pflastersteine beim neuen Sitzrondell aufnehmen und entsorgen.	6,10	91,50
1.09	20,00 Stk	<b>Entsorgung von Altreifen</b> Altreifen aufnehmen, laden und entsorgen.	3,20	64,00
1.10	92,000 m <sup>3</sup>	<b>Bodenaushub aufnehmen</b> Bodenaushub aufnehmen in einer Stärke von 20 cm, laden und entsorgen. <u>Füllboden (33 m<sup>3</sup>)</u> Unterhalb der Betonkästen: 15,4 m <sup>3</sup> Unterbau Klettergerüst: 16 m <sup>3</sup> Erweiterung Pflanzfläche hinter dem Amphitheater: 1,6 m <sup>3</sup>	19,00	1.748,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
1.10 (Fortsetzung)		<u>Oberboden(59 m³)</u> Innerhalb der Betonkästen: 59 m³		
1.11	181,00 lfm	<b>Granitgroßpflaster setzen</b> Großpflaster 15/17 cm liefern und ein- bzw. zweireihig in Beton setzen zum Abfangen der Asphaltkante einschließlich Beton. <u>Zweireihig</u> Garten- und Chillbereich: 2 x 30 lfm=60 lfm Kletterfelsen: 2 x 29 lfm=58 lfm Betonkasten Fußballplatz: 2 x 8 lfm= 16 lfm <u>Einreihig</u> Sitzrondell: 10 lfm Zufahrt Geräteschuppen: 27 lfm Fußballplatz seitlich: 10 lfm	21,10	3.819,10
		Titelsumme zu Titel 1		16.648,80
		<b>Titel 2 Entwässerung</b>		
		Aufgrund der Entsiegelung des Schulhofs muss das bestehende Entwässerungssystem ergänzt werden. Es sind zwei zusätzliche Hofeinläufe erforderlich, die an die Entwässerungsleitungen angeschlossen werden müssen. Entlang der zu entfernenden Betonmauer am Fußballplatz ist eine neue Entwässerungsrinne geplant.		
2.01	8,00 lfm	<b>Entwässerungsrinnensteine</b> gemäß DIN EN 1340 / DIN 483 Leistungsklasse liefern und fachgerecht setzen. Format: 30 x 30 cm, Stärke 10 cm, grau	46,20	369,60
		Die Betonmuldensteine sind auf eine rund 25 cm starke Frostschutzschicht 0/45 mm und 20 cm starkes Betonbett aus Beton C12/15 "hammerfest" mit einer Fugenbreite von 8-12mm, gemäß DIN 18318 höhen- und fluchtgerecht, einzeilig zu versetzen.		
2.02	25,00 lfm	<b>KG Rohre 100 liefern und einbauen</b> KG Rohre inklusive aller Verbindungsstücke liefern, Rohrgraben 80 cm tief ausschachten, KG Rohre in Kiesbett verlegen und an das bestehende Entwässerungssystem anschließen, Rohrgraben verfüllen und lagenweise verdichten.	39,40	985,00
2.03	2,00 Stk.	<b>Hofablauf Beton</b> Buderus Hofeinlauf, bestehend aus Schaft (25 cm), Bodenteil und runder Abdeckung aus Gußeisen Durchmesser 30 cm, einschl. verzinkter Eimer, frei Baustelle liefern und höhengerecht einbauen.	200,00	400,00
		Titelsumme zu Titel 2		1.754,60

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
<b>Titel 3 Kletterbereich</b>				
<u>Fallschutz und Ausstattung</u>				
3.01	66,000 m³	<b>Bodenaushub aufnehmen</b> Fläche von 220qm (abzüglich Umrandung und Kletterfelsen) 0,3m tief Bodenaushub aufnehmen und zur Wiederverwendung seitlich lagern. 3.07 Hügelsystem: 30 m³ 4.01 Amphitheater: 36 m³	3,20	211,20
3.02	66,000 m³	<b>Spielsand 0/2</b> gewaschen, frei Baustelle liefern	22,50	1.485,00
3.03	6,00 Stk	<b>Robinienstamm 150/14-18</b> Robinienstamm, 150/14-18 cm, feingeschliffen und lasiert, zum festen Einbau in Beton liefern	81,25	487,50
3.04	5,000 to	<b>Wesersandstein 400 /500 mm</b> Wesersandstein gelb-grau, Rohblock, gebrochen, als Fallschutzumrandung; Lieferkosten sind bei Titel 4: Amphitheater ausgewiesen.	150,00	750,00
3.05	4,000 to	<b>Findlinge 400/600</b> Findlinge 400-600 mm Durchmesser frei Baustelle für Kletterhügel liefern	89,00	356,00
3.06	3,00 Stk	<b>Kletterfelsen</b> Kletterfelsen aus Spritzbeton liefern und einbauen. Nähere Info unter: <a href="http://www.builtarock.com">www.builtarock.com</a>	5.000,00	15.000,00
<u>Hügelsystem</u>				
Der Kletterbereich wird durch drei Hügel eingefasst:				
Hügel I: Angrenzend an den Fußballplatz, 1m hoch				
Hügel II: Angrenzend an die Asphaltfläche, 0,6m hoch				
Hügel III: Angrenzend an die Randbepflanzung, 0,6m hoch				
3.07	30,000 m³	<b>Bodenaushub einbauen</b> Bodenaushub aus dem Fallschutzbereich (3.01) wiederverwenden	3,20	96,00
3.08	14,000 m³	<b>Betonrecycling 0/32 mm</b> Betonrecycling 0/32 mm Durchmesser für Hügelplateau liefern	33,00	462,00
3.09	1,500 m³	<b>Glensanda</b> Glensanda 0/8 mm Korngröße für die Deckschicht des Weges auf dem Hügel liefern	106,00	159,00
3.10	27,000 m³	<b>Oberboden</b> Oberboden (Mutterboden) gemäß DIN 18300 Bodengruppe 2-4 frei von perennierenden Wurzelunkräutern und Steinen, gesiebt frei Baustelle liefern	22,10	596,70

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
3.11	27,000 to	<b>Findlinge 400/600</b> Findlinge 400-600 mm Durchmesser frei Baustelle für Hügelbegrenzung und Kletteraufgänge liefern  Aufgänge (2 x 7 Stufen, 2 x 4 Stufen)	89,00	2.403,00
3.12	30,00 Stk	<b>Granitborde Aufgänge</b> Granitborde 100 x 20 x 8 cm frei Baustelle liefern	15,10	453,00
3.13	60,00 Stk	<b>Granitpalisade 50 Aufgänge</b> Granitpalisade 50 x 12 x 12 cm frei Baustelle liefern	7,20	432,00
3.14	2,000 m³	<b>Fertigbeton C20/C25</b> Fertigbeton Festigkeitsklasse C20/ C25 , erdfeucht, Konsistenzbereich F1; 0,8 mit Verzögerer 6 Std. frei Baustelle liefern	161,25	322,50
3.15	6,00 Stk	<b>Handlauf Robinie, Abstand Pfosten 1,40 m</b> Robinie naturgewachsen, Durchmesser 12-15 cm, geschliffen, lasiert, mit Tau; sichtbare Höhe über Boden 70 cm; Abstand der Pfosten 1,40 m liefern	325,00	1.950,00
3.16	1,00 pausch	<b>Firmen</b> - Hügelssystem profilieren - Findlinge setzten - Treppenaufgänge bauen - Kletterfelsen aufbauen - Fallschutz einbauen - Treppen bauen - Wesersandsteine setzten	6.000,00	6.000,00
3.17	1,00	<b>Projekttagarbeit</b> - Fallschutzumrandung einbauen - Geländer der Treppen einbetonieren - Glensanda als Deckschicht aufbringen	0,00	0,00
		Titelsumme zu Titel 3		31.163,90
		<b>Titel 4 Amphitheater</b>		
4.01	36,000 m³	<b>Bodenaushub einbauen</b> Bodenaushub aus dem Fallschutzbereich (3.01) wiederverwenden	3,20	115,20
4.02	15,000 m³	<b>Betonrecycling 0/32 mm</b> Betonrecycling 0/32 mm Durchmesser für Hügelplateau liefern	33,00	495,00
4.03	2,000 m³	<b>Glensanda</b> Glensanda 0/8 mm Korngröße für die Deckschicht des Weges auf dem Hügel liefern	106,00	212,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
4.04	15,000 m³	<b>Oberboden</b> Oberboden (Mütterboden) gemäß DIN 18300 Bodengruppe 2-4 frei von perennierenden Wurzelunkräutern und Steinen, gesiebt frei Baustelle liefern	22,10	331,50
4.05	10,000 to	<b>Findlinge 400/600</b> Findlinge 400-600 mm Durchmesser frei Baustelle für Hügelbegrenzung und Kletteraufgänge liefern	89,00	890,00
4.06	13,000 t	<b>Wesersandstein 400 /500 mm</b> Wesersandstein gelb-grau, Rohblock, gebrochen, als Hügelumrandung; Lieferkosten sind am Ende gesondert ausgewiesen	150,00	1.950,00
4.07	1,00 pausch	<b>Lieferkosten Wesersandsteine</b> Wesersandsteine frei Baustelle liefern	750,00	750,00
4.08	1,00 pausch	<b>Firmen</b> - Hügelssystem profilieren - Findlinge setzten - Wesersandsteine setzen	5.500,00	5.500,00
4.09	1,00	<b>Projektarbeit</b> - Glensanda als Deckschicht aufbringen	0,00	0,00
		Titelsumme zu Titel 4		10.243,70
		<b>Titel 5 Sitzrondell</b>		
5.01	35,00 m²	<b>Granitgroßpflaster setzen</b> Großpflaster 15/17 liefern Sitzrondell auspflastern.	68,00	2.380,00
5.02	6,000 m³	<b>Oberboden</b> Oberboden (Mutterboden) gemäß DIN 18300 Bodengruppe 2-4 frei von perennierenden Wurzelunkräutern und Steinen, gesiebt frei Baustelle liefern	22,10	132,60
		Titelsumme zu Titel 5		2.512,60
		<b>Titel 6 Pavillon</b>		
6.01	45,00 m²	<b>Granitgroßpflaster setzen</b> Großpflaster 15/17 liefern Sitzrondell auspflastern.	68,00	3.060,00
6.02	1,00 Stck	<b>Pavillon</b> Schutzdach "Jugendtreff" Aus naturgewachsenem Robinienholz, feingeschliffen, lasiert, zum festen Einbau in Beton liefern und einbauen	6.806,25	6.806,25
		Maße gesamt: ca.400x400x400 cm 1 St.Mittelstamm 4 St.Seitenelemente mit Sitz-und Lehnbalken		

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
6.02 (Fortsetzung)		4 St.Dachelemente		
		Titelsumme zu Titel 6		9.866,25
		<b>Titel 7 Garten</b>		
7.01	6,000 to	<b>Feldsteine 200/400</b> Feldsteine 200-400 mm Durchmesser frei Baustelle liefern Kräuterspirale: 2 to Gabione: 4 to	89,00	534,00
7.02	1,000 m <sup>3</sup>	<b>Oberboden</b> Oberboden (Mutterboden) gemäß DIN 18300 Bodengruppe 2-4 frei von perennierenden Wurzelunkräutern und Steinen, gesiebt frei Baustelle liefern.	22,10	22,10
7.03	1,00 Stk	<b>Hängemattenschaukel</b> aus naturgewachsenem Robinienholz, feingeschliffen, lasiert zum festen Einbau in Beton Maße gesamt ca. 380x80x150(250)cm (L,B,H)  2 St. Ständer H ca. 150(250)cm 2 St. Kardangelen 2 St. Aufhängung aus Herkulestau/feingliedriger Kette L100cm 1-St. Schaukelnetz 180x80cm  Ziegler Spielplätze von A bis Z Am Dreieck 10, 04808 Zeititz Tel. 03425 8543-0, Fax 03425 8543-79	1.293,75	1.293,75
7.04	8,00 lfm	<b>Gabionen liefern und aufbauen</b> Drahtgitterbehälter L x B x H: 1/0,5/1m: Gabionen Die Drahtgitterkörbe aus elektrisch punktgeschweißten und rundum mit geschweißten Schlaufen versehenen Stahldrahtgittermatten liefern und einbauen. Ausführung ohne nach außen gerichtete Drahtenden zur Vermeidung von Verletzungen. Alle Teile haben aus spezial verzinktem Stahldraht zu bestehen und müssen eine Korrosionsbeständigkeit von 3000 Std. Salzsprühnebeltest gemäß DIN 9227-NSS, nachzuweisen an einem punktgeschweißten Gitter, aufweisen. Nachweise müssen von staatlichen Instituten sein. Hersteller der Körbe zertifiziert nach DIN ISO 9001. Feldsteine 200/400 mm: 0,5 to pro lfm Befüllung erfolgt am Projekttag	89,00	712,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
7.05	2,000 m³	<b>Fertigbeton C20/C25</b> Fertigbeton Festigkeitsklasse C20/ C25 , erdfeucht, Konsistenzbereich F1; 0,8 mit Verzögerer 6 Std. frei Baustelle liefern Hängematte: 1 cbm Gabionen: 1 cbm	161,25	322,50
7.06	1,00 pausch	<b>Firmen</b> - Hängemattenschaukel aufbauen - Gabionen aufbauen	750,00	750,00
7.07	1,00	<b>Projekttagarbeit</b> - Kräuterspirale bauen - Gabionen mit Feldsteine befüllen..	0,00	0,00
		Titelsumme zu Titel 7		3.634,35
		<b>Titel 8 Wassergebundener Decke</b>		
8.01	60,000 m³	<b>Betonrecycling 0/32 mm</b> Betonrecycling 0/32 mm Durchmesser als 10 cm dicke Tragschicht für den Wegebau liefern	33,00	1.980,00
8.02	18,000 m³	<b>Glensanda</b> Glensanda 0/8 mm Korngröße für die Deckschicht (2mm) des des Wegesystems liefern	106,00	1.908,00
8.03	600,00 m²	<b>Wassergebundenen Weg herstellen</b> Einbauen und Verdichten der Tragschicht 10 cm Betonrecycling, Aufbringen und Verdichten der Deckschicht 2 cm Glensanda	6,10	3.660,00
		<b>Titel 9 Buschlabirinth</b>		
9.01	10,000 m³	<b>Oberboden</b> Oberboden (Mutterboden) gemäß DIN 18300 Bodengruppe 2-4 frei von perennierenden Wurzelunkräutern und Steinen, gesiebt frei Baustelle liefern	22,10	221,00
9.02	10,000 m³	<b>Rindenmulch</b> Rindenmulch aus Fichte/Lärche, Hackschnitzelgröße 2-4 cm liefern	51,00	510,00
9.03	1,00	<b>Projekttagarbeit</b> - Oberboden einbauen - Rindenmulch aufbringen	0,00	0,00
		Titelsumme zu Titel 9		731,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
<b>Titel 10 Bepflanzung</b>				
10.01	250,00 Stk.	<b>Gehölze heimisch Co 100/125</b> Heimische Gehölze nach DIN 18916, 2 xverpflanz im Container, 100/125 in Arten : Feldahorn, Hasel, Hainbuche, Kornelkirsche, Hartriegel, Holunder; liefern - Kletterbereich: 60 Stk - Amphitheater: 40 Stk - Buschlabyrinth 150 Stk	11,10	2.775,00
10.02	188,00 Stk.	<b>Carpinus betulus Heckenware</b> Hainbuche, 1 x verpflanzt Heckenware 100-125 cm hoch liefern, 4 Pflanzen pro lfm - Sitzrondell: 12lfm, 48 Stk - Garten: Durchgänge: 22 lfm, 88 Stk Grenze Grunsulhof: 13 lfm, 52 Stk	4,10	770,80
10.03	50,00 Stk	<b>Duft- und Kräuterpflanzen</b> Duft- und Kräuterpflanzen in Arten liefern - Garten 50 Stk	2,25	112,50
10.04	7,00 Stk.	<b>Acer campestre H 3xv 12/14</b> Feldahorn, 3 x verpflanzt, mB, 12-14 cm Stammumfang frei Baustelle liefern - Kletterbereich: 4 Stk - Chillzone: 3 Stk	98,00	686,00
10.05	4,00 Stk.	<b>Apfel Hochstamm 6-8</b> Apfel Hochstamm in Sorten 6-8 cm Stammumfang frei Baustelle liefern - Garten: 4 Stk	31,75	127,00
10.06	22,00 Stk	<b>Lärchenvollholz 250cm</b> Lärchenvollholz, 250 x 6-8 cm, zum Anpfählen der Laub- und Obstgehölze liefern	3,20	70,40
10.07	110,00 lfm	<b>Kokosseil</b> zum Anbinden von Bäumen liefern	0,40	44,00
10.08	1,00	<b>Projekttagarbeit</b> - Bäume, Gehölze und Stauden pflanzen	0,00	0,00
Titelsumme zu Titel 10				4.585,70
<b>Titel 11 Sitzbänke</b>				
11.01	6,00 Stk	<b>Jugendbank</b> aus naturgewachsenem Robinienholz, feingeschliffen, lasiert zum festen Einbau in Beton Maße gesamt ca. 200x200x75cm (L,B,H)	420,00	2.520,00
Titelsumme zu Titel 11				2.520,00
Zwischensumme :				91.208,90

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
<b>Titel 12 Dienstleistung Mut zur Wildnis</b>					
12.01	1,00		<b>Ausführungsplanung</b> - Erstellen von Ausführungs- und Detailplänen für einzelne Planungselemente wie beispielsweise: - Erstellung einer Pflanzliste - Erarbeitung eines Pflanzplanes - Erstellung eines Höhenprofils - Entwässerungsplanung - Detailzeichnung von einzelnen Elementen  Die Kostenkalkulation orientiert sich an der HOAI (2009) - Honorarzone III (§14, Nr. 4 HOAI) - Abwicklung der Leistungsphasen 5 (§15, (2), HOAI) - Honorarermittlung (§17, (1), HOAI)	3.500,00	3.500,00
12.02	1,00		<b>Objektüberwachung</b> - Aufstellung und Überwachen eines Zeitplanes - Koordination der Leistungen von Firmen - Bauleitung für das gesamte Bauvorhaben - Überwachung der Leistungen von Fremdfirmen - Qualitätskontrolle der Arbeiten - Kordination von Sach- und Personalspenden  Die Kostenkalkulation orientiert sich an der HOAI (2009) - Honorarzone III (§14, Nr. 4 HOAI) - Abwicklung der Leistungsphasen 8 (§15, (2), HOAI) - Honorarermittlung (§17, (1), HOAI)	4.500,00	4.500,00
<b>Titel 13 Projekttag</b>					
13.01	10,00	Std	<b>Projekttagvorbereitung</b> - Einsatzplanung der freiwilligen Helfer - Ausarbeitung eines Arbeits- und Zeitplans - Zusammenstellen von Werkzeug und Materialien	55,00	550,00
13.02	1,00		<b>Projekttagdurchführung</b> - Projektleitung von 7.00 - 17.00 Uhr - Zwei Fachkräfte von 7.00-17.00 Uhr <u>Aufgaben an dem Projekttag</u> - Vorbereitende Arbeiten (Einzeichnen der Projekte, Transportwege festlegen etc.) - Gesamtkoordination des Projekttag - Fachliche Anleitung der Freiwilligen - Qualitätskontrolle der Arbeiten - Anweisung der Eltern von 9.00 bis 16.00 Uhr	2.145,00	2.145,00
13.03	1,00		<b>Nebenkosten</b> - Werkzeugverleih (Schaufel, Spaten, 3 Schubkarren, Kleinmaschinen, Kettensäge etc.) - Verbrauchsmaterial (Flutterband, Markierspray etc.)	150,00	150,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
13.04	140,00 km	<b>Fahrtkosten Projekttag</b> Kiel- Böklund -Kiel (140 km)	0,40	56,00
		Titelsumme zu Titel 13		2.901,00
		<b>Titel 14 Abnahme der Fläche</b>		
14.01	1,00 psch	<b>Sicherheitstechnische Überprüfung</b> Sicherheitstechnische Überprüfung des Schulhofs, Ortsbegehung und schriftlicher Prüfbericht unter nachfolgenden Kriterien: - DIN EN 1176 - DIN 7926 (alt) - Regeln der Unfallkasse Schleswig-Holstein	400,00	400,00
		Titelsumme zu Titel 14		400,00
		<b>AUßENTERRASSE</b>		
		<b>Titel 15 Außenterrasse und Blumenbeet</b>		
15.01	140,00 m <sup>2</sup>	<b>Roden von Pflanzflächen</b> Rodung und Entsorgung der Pflanzflächen auf den Betonkästen	4,10	574,00
15.02	10,000 m <sup>3</sup>	<b>Spielsand 0/2</b> gewaschen, frei Baustelle liefern und in das zukünftige Blumenbeet in einer Stärke von 10 cm einarbeiten	22,50	225,00
15.03	600,00 Stk	<b>Duft- und Kräuterpflanzen</b> Duft- und Kräuterpflanzen in Arten liefern 5 Stk/pro m <sup>2</sup> , Fläche 120 m <sup>2</sup>	2,25	1.350,00
15.04	1,00 Stk	<b>Halbrundbank Robinie ID 3,50 m</b> Halbrundbank Robinie, bestehend aus mehreren Segmenten, ohne Lehne, feingeschliffen, lasiert, zum festen Einbau in Beton, Innendurchmesser ca. 3,50 m; Sitzhöhe 45 cm, Sitztiefe 30 cm	1.000,00	1.000,00
15.05	44,00 lfm	<b>Gabionen liefern und aufbauen</b> Drahtgitterbehälter L x B x H: 1/0,5/1m: Gabionen Die Drahtgitterkörbe aus elektrisch punktgeschweißten und rundum mit geschweißten Schlaufen versehenen Stahldrahtgittermatten liefern und einbauen. Ausführung ohne nach außen gerichtete Drahtenden zur Vermeidung von Verletzungen. Alle Teile haben aus spezial verzinktem Stahldraht zu bestehen und müssen eine Korrosionsbeständigkeit von 3000 Std. Salzsprühnebeltest gemäß DIN 9227-NSS, nachzuweisen an einem punktgeschweißten Gitter, aufweisen. Nachweise müssen von staatlichen Instituten sein. Hersteller der Körbe zertifiziert nach DIN ISO 9001.	89,00	3.916,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
15.05 (Fortsetzung)		Feldsteine 200/400 mm: 0,5 to pro lfm Befüllung erfolgt am Projekttag		
15.06	22,000 to	<b>Feldsteine 200/400</b> Feldsteine 200-400 mm Durchmesser frei Baustelle liefern	89,00	1.958,00
15.07	1,00 pausch	<b>Außenterrasse</b> Eine detaillierte Konstruktionsplanung muss von einem Holzfachmann ausgeführt werden. Die hier aufgeführte Pauschalsumme basiert lediglich auf einer Kostenschätzung. Die Fläche beträgt 105 m².  <u>Konstruktion</u> Die vorhandene Stützmauer wird als Auflage für die Unterkonstruktion verwendet. Bei der Erweiterung in Richtung Schulhof müssen einzelne Betonpfeiler diese Konstruktion zusätzlich stabilisieren.  <u>Ausstattung</u> - Unterkonstruktion und Dielenbretter aus Holz - Einfriedung durch einen Zaun - Treppe zum Schulhof und seitlicher Zugang - Gabione fängt den Höhenunterschied zum Schulhof ab.	17.500,00	17.500,00
15.08	1,00	<b>Projekttagarbeit</b> - Sand in die Staudenflächen einbringen - Stauden pflanzen - Gabionen befüllen	0,00	0,00
15.09	1,00	<b>Projekttagdurchführung</b> - Projektleitung von 7.00 - 17.00 Uhr - Eine Fachkraft von 7.00-17.00 Uhr <u>Aufgaben an dem Projekttag</u> - Vorbereitende Arbeiten (Einzeichnen der Projekte, Transportwege festlegen etc.) - Gesamtkoordination des Projekttag - Fachliche Anleitung der Freiwilligen - Qualitätskontrolle der Arbeiten - Anweisung der Eltern von 9.00 bis 16.00 Uhr	1.055,00	1.055,00
15.10	1,00	<b>Nebenkosten</b> - Werkzeugverleih (Schaufel, Spaten, 3 Schubkarren, Kleinmaschinen, Kettensäge etc.) - Verbrauchsmaterial (Flutterband, Markierspray etc.)	75,00	75,00
15.11	140,00 km	<b>Fahrtkosten Projekttag</b> Kiel- Böklund -Kiel (140 km)	0,40	56,00
		Titelsumme zu Titel 15		27.709,00

Pos	Menge Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
<b>AUSGELAGERTE ELEMENTE</b>				
<b>Titel 16 Nestschaukel</b>				
16.01	32,00 m <sup>2</sup>	<b>Bodenaushub auskoffern</b> Bodenaushub abtragen im Mittel d=40 cm und als Wall um den Fallschutzbereich aufschütten	4,20	134,40
16.02	1,00 Stk	<b>Nestschaukel 250/D 100</b> Nestschaukel aus Robinienholz, feingeschliffen und lasiert zum festen Einbau in Beton bestehend aus 2 gekreuzten Ständern für die Schaukelhöhe 250 cm 1 Stk. Tragbalken 330 cm 2 Stk. Kardangelenk aus V2A 2 Stk. Aufhängung Herkulestau/ feingliedrige Kette 1 Schaukelnest 100 cm Durchmesser liefern und in Beton einbauen einschließlich Beton	3.145,00	3.145,00
16.03	13,000 m <sup>3</sup>	<b>Spielsand 0/2 mm</b> Spielsand frei Baustelle liefern und einbauen	39,38	511,94
		Titelsumme zu Titel 16		3.791,34
<b>Titel 17 Skaterpark</b>				
17.01	2,00 Stk	<b>Jugendbank</b> aus naturgewachsenem Robinienholz, feingeschliffen, lasiert zum festen Einbau in Beton Maße gesamt ca. 200x200x75cm (L,B,H)	420,00	840,00
17.02	1,00 pausch	<b>Elemente Skaterpark</b> Elemente für den Skaterpark, die in Kooperation mit den zukünftigen Nutzern und Nutzerinnen ausgewählt werden sollten.	5.000,00	5.000,00
		Titelsumme zu Titel 17		5.840,00
<b>Titel 18 Fußballplatz</b>				
18.01	0,00	<b>Ballfangzaun</b> Ein spezieller Ballfangzaun ist nicht vorgesehen. Hinter den Toren hält eine robuste Bepflanzung die Bälle ab	0,00	0,00
		Titelsumme zu Titel 18		0,00

Pos	Menge	Einh.	Leistung	EP [EUR]	GP [EUR]
Titelzusammenstellung :					
			Titel 1	Baustelle einrichten und Entsorgung	16.648,80
			Titel 2	Entwässerung	1.754,60
			Titel 3	Kletterbereich	31.163,90
			Titel 4	Amphitheater	10.243,70
			Titel 5	Sitzrondell	2.512,60
			Titel 6	Pavillon	9.866,25
			Titel 7	Garten	3.634,35
			Titel 8	Wassergebundener Decke	7.548,00
			Titel 9	Buschlabyrinth	731,00
			Titel 10	Bepflanzung	4.585,70
			Titel 11	Sitzbänke	2.520,00
			Titel 12	Dienstleistung Mut zur Wildnis	8.000,00
			Titel 13	Projekttag	2.901,00
			Titel 14	Abnahme der Fläche	400,00
			Titel 15	Außenterrasse und Blumenbeet	27.709,00
			Titel 16	Nestschaukel	3.791,34
			Titel 17	Skaterpark	5.840,00
			Titel 18	Fußballplatz	0,00
				= Nettosumme	EUR 139.850,24
				+ 19,00% USt	EUR 26.571,55
				= Bruttosumme	EUR <u>166.421,79</u>

mut zur wildnis

Ingo Wiegand

naturgärten | spielraum

Wilhelmplatz 2 24116 Kiel  
Tel.: 0431-33 00 60

ENTWURF

**1. Änderung der Satzung  
für die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule  
an der Auenwaldschule Böklund des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 6 des Kommunal-Abgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund vom 25. April 2013 folgende Änderungssatzung erlassen:

**Artikel 1**

**§ 3 erhält folgende neue Fassung:**

**§ 3  
Ganztagsangebot an Schultagen**

1. Die Offene Ganztagschule bietet ergänzend zum planmäßigen Unterricht Angebote außerhalb der Unterrichtszeit an. Die Teilnahme am Betrieb der Offenen Ganztagschule ist freiwillig und steht allen Schülern/-innen der Auenwaldschule Böklund offen.
2. Es werden nur Kinder aufgenommen, soweit freie Plätze vorhanden sind. In begründeten Ausnahmefällen können auch andere Schüler/-innen aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.
3. Das Angebot der Offenen Ganztagschule erfolgt in festen und offenen Betreuungsgruppen sowie Einzelkursen. Das Angebot orientiert sich am Bedarf der Schüler/-innen sowie Eltern und umfasst insbesondere die Bereiche
  - Mittagessen
  - Hausaufgabenbetreuung
  - Individuelle Förderung
  - Musisch-künstlerische Bildung
  - Sport und Spiel
  - Allgemeine außerschulische Freizeitbetreuung.

**Artikel 2**

**§ 4 erhält folgende neue Fassung:**

**§ 4  
Ganztagsangebot an Schultagen/in Ferienzeiten**

1. Vor der 1. Unterrichtsstunde und ab der 5. Unterrichtsstunde wird an jedem Schultag für Grundschulkinder eine Betreuungsmöglichkeit angeboten, bei Bedarf im Einzelfall auch für Schüler/-innen der Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6).
2. Die Offene Ganztagschule findet nachmittags an drei Tagen pro Schulwoche statt.

3. Bei entsprechender Anmeldung startet sie mit dem für alle Schüler/-innen der Auenwaldschule gemeinsamen Mittagessen nach der 6. Schulstunde.
4. Die Kurse der Offenen Ganztagsschule finden im Anschluss an das Mittagessen im Schulgebäude nebst Sporthalle und Außenanlagen und im Jugendzentrum in Böklund für alle Schüler/-innen statt.
5. An vier Tage pro Schulwoche wird eine Betreuung für Grundschul Kinder angeboten, bei Bedarf im Einzelfall auch für Schüler/-innen der Orientierungsstufe.
6. Der Schulträger bietet ab Schule eine Busbeförderung zu den Wohnorten an. Fahrpläne sind im Sekretariat der Auenwaldschule erhältlich.
7. In den Ferien, an beweglichen Ferientagen und schulfreien Tagen bleibt die Offene Ganztagsschule grundsätzlich geschlossen. Soweit genügend Anmeldungen vorliegen, werden in den Osterferien eine Woche, in den Sommerferien drei Wochen und in den Herbstferien eine Woche Ferienbetreuung angeboten. Die Bekanntgabe erfolgt rechtzeitig über die Schule.
8. Muss die Offene Ganztagsschule aufgrund unvermeidbarer und zwingender Gründe geschlossen werden, besteht kein Anspruch auf anderweitige Betreuung der Schüler/-innen.

Die genauen Zeiten und eine Übersicht über die aktuellen Angebote befinden sich im Internet unter [www.auenwaldschule.de](http://www.auenwaldschule.de).

### **Artikel 3**

#### **Inkrafttreten**

Die 1. Änderungssatzung für die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagsschule an der Auenwaldschule Böklund des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund tritt zum 01. August 2013 in Kraft.

Böklund, den

DS

gez. Dr. Dierk Martin  
Schulverbandsvorsteher

## ENTWURF

**1. Änderung der Gebührensatzung  
für die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule  
der Auenwaldschule Böklund des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in Verbindung mit den §§ 1,2 und 6 des Kommunal-Abgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung, sowie § 9 -Gebühren- der Satzung für die Benutzung der Offenen Ganztagschule an der Auenwaldschule Böklund in der zurzeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch den Schulverband Auenwaldschule Böklund vom 25. April 2013 folgende Änderungssatzung erlassen:

**Artikel 1**

**§ 3 erhält folgende neue Fassung:**

**§ 3  
Höhe der Gebühren**

1. Für die Teilnahme am Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule und/oder der Teilnahme am Mittagessen der Auenwaldschule gilt nachstehende Gebührenregelung:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| a) <u>Feste Betreuung am Vormittag:</u>  |                   |
| • Teilnahme einmal wöchentlich           | 8,00 € monatlich  |
| • Teilnahme zweimal wöchentlich          | 14,00 € monatlich |
| • Teilnahme dreimal wöchentlich          | 19,00 € monatlich |
| • Teilnahme viermal wöchentlich          | 22,00 € monatlich |
| • Teilnahme fünfmal wöchentlich          | 25,00 € monatlich |
| b) <u>Feste Betreuung am Nachmittag:</u> |                   |
| • Teilnahme einmal wöchentlich           | 8,00 € monatlich  |
| • Teilnahme zweimal wöchentlich          | 14,00 € monatlich |
| • Teilnahme dreimal wöchentlich          | 19,00 € monatlich |
| • Teilnahme viermal wöchentlich          | 22,00 € monatlich |
| c) <u>Kurse am Nachmittag:</u>           |                   |
| • Teilnahme einmal wöchentlich           | 4,00 € monatlich  |
| • Teilnahme zweimal wöchentlich          | 7,00 € monatlich  |
| • Teilnahme dreimal wöchentlich          | 9,00 € monatlich  |
| d) <u>Mittagessen:</u>                   |                   |
| • Teilnahme einmal wöchentlich           | 8,00 € monatlich  |
| • Teilnahme zweimal wöchentlich          | 16,00 € monatlich |
| • Teilnahme dreimal wöchentlich          | 24,00 € monatlich |
| e) <u>Ferienbetreuung:</u>               |                   |
| • pro Betreuungswoche                    | 20,00 €           |

2. Bei Bedarf können auf Antrag Einzeltickets in Form von Fünfer- oder Zehner tickets für die Betreuung nach 1a) und 1b) beim Schulträger erworben werden. Die Kosten pro Betreuungsstunde betragen 1,00 €.
3. Schüler/-innen, die das feste Betreuungsangebot nutzen, steht es frei, im Rahmen des festen Betreuungsangebotes am Kursangebot teilzunehmen. In diesem Fall werden die Gebühren nur einmal nach Nr. 1 b) berechnet.
4. Auf schriftlichen Antrag kann der Elternbeitrag für Empfänger von Leistungen von Arbeitslosengeld II nach dem Sozialgesetzbuch II und Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII (Kap. 3 und 4) sowie Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erlassen werden bzw. die Gebühr für das Mittagessen bis auf die nach dem Bildungs- und Teilhabepaket geforderte Mindesteigenbeteiligung ermäßigt werden\*. Als Nachweis ist ein aktuell gültiger Bescheid über die gewährten Hilfen vorzulegen. Der Gebührenerlass bzw. die Gebührenermäßigung gelten für die Dauer eines Schulhalbjahres.

## Artikel 2

### **Inkrafttreten**

Die 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Auenwaldschule Böklund des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund tritt zum 01. August 2013 in Kraft.

Böklund, den

DS

gez. Dr. Dierk Martin  
Schulverbandsvorsteher

*\*grau unterlegter Teilsatz in Pkt. 4 gegenüber der Anlage 5 des Hauptausschussprotokolls geändert*